

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Stand vom: 20.04.2006  
Ersetzt Ausgabe vom: 01.04.2004

## 1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

*Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung*

Artikelnummer: 100344  
Artikelbezeichnung: Iodwasserstoffsäure 57% zur Analyse

*Verwendung des Stoffes/der Zubereitung*

Chemische Analytik  
Chemische Produktion

*Firmenbezeichnung*

Firma: Merck KGaA \* 64271 Darmstadt \* Deutschland \* Tel: +49 (0)6151 72-0  
Notrufnummer: +49 (0)6151/722440 \* Telefax: +49 (0)6151/72-7780

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Wässrige Lösung.

*Gefährliche Inhaltstoffe:*

*Bezeichnung nach EG-Richtlinien:*

<i>CAS-Nummer</i>	<i>EG-Nr.</i>	<i>EG-Index-Nr.</i>	<i>Einstufung</i>	<i>Gehalt:</i>
Jodwasserstoffsäure 10034-85-2	233-109-9	053-002-01-6	C; R34	57 %

(Wortlaut aller R-Sätze im Abschnitt 16)

## 3. Mögliche Gefahren

Verursacht Verätzungen.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft. Arzt hinzuziehen.  
Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Abtupfen mit Polyethylenglycol 400.  
Kontaminierte Kleidung sofort entfernen.  
Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen (min. 10 Min.). Sofort Augenarzt hinzuziehen.  
Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen (ggf. mehrere Liter), Erbrechen vermeiden (Perforationsgefahr!). Sofort Arzt hinzuziehen. Keine Neutralisationsversuche.

# Merck Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Artikelnummer: 100344  
Artikelbezeichnung: Iodwasserstoffsäure 57% zur Analyse

---

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:  
Auf Umgebung abstimmen.

Besondere Gefahren:  
Nicht brennbar. Durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich. Im Brandfall können entstehen: Iodwasserstoff, Iod.

Spezielle Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:  
Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

Sonstige Hinweise:  
Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden. Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:  
Substanzkontakt vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:  
Nicht in Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:  
Mit flüssigkeitsbindendem und neutralisierendem Material, z.B. Chemizorb® H<sup>+</sup>(Art. 101595) aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

*Handhabung:*

Keine weiteren Anforderungen.

*Lagerung:*

Dicht verschlossen. Lagertemperatur: ohne Einschränkungen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:  
Keine Metall oder Leichtmetallbehälter.

---

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

*Persönliche Schutzausrüstung:*

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen. Filter E-(P2)

Augenschutz: erforderlich

# Merck Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Artikelnummer: 100344  
Artikelbezeichnung: Iodwasserstoffsäure 57% zur Analyse

---

Handschutz: Bei Spritzkontakt:  
Handschuhmaterial: Viton  
Schichtstärke: 0.70 mm  
Durchbruchzeit: > 120 Min.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, beispielsweise KCL 890 Vitoject® (Spritzkontakt). Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: [www.kcl.de](http://www.kcl.de)).

Andere Schutzmaßnahmen: entspr. Schutzkleidung.

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	farblos bis braun
Geruch:	stechend
pH-Wert bei 13 g/l	(20 °C) 1
Schmelztemperatur	nicht verfügbar
Siedetemperatur	(1013 hPa) 127 °C
Zündtemperatur	nicht entzündbar
Flammpunkt	nicht entflammbar
Explosionsgrenzen	untere nicht anwendbar obere nicht anwendbar
Dichte	(20 °C) 1.70 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in Wasser	(20 °C) löslich

# Merck Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Artikelnummer: 100344  
Artikelbezeichnung: Iodwasserstoffsäure 57% zur Analyse

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

*Zu vermeidende Bedingungen*

keine Angaben vorhanden

*Zu vermeidende Stoffe*

Entwicklung gefährlicher Gase oder Dämpfe mit: Metalle (Wasserstoffentwicklung).  
Exotherme Reaktion mit: starke Laugen, starke Oxidationsmittel.

*Gefährliche Zersetzungsprodukte*

bei Brand: siehe Kapitel 5.

*Weitere Angaben*

lichtempfindlich, luftempfindlich.  
ungeeignete Werkstoffe: Metalle, Metallegierungen, Stahl.

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

*Akute Toxizität*

Quantitative Daten zur Toxizität dieses Produkts liegen uns nicht vor.

*Weitere toxikologische Hinweise*

Zu erwartende Eigenschaften aufgrund von Komponenten der Zubereitung:

Nach Einatmen: Schleimhautreizungen, Husten und Atemnot. Die Inhalation kann Ödeme im Respirationstrakt bewirken.

Nach Hautkontakt: Verätzungen.

Nach Augenkontakt: Verätzungen. Erblindungsgefahr!

Nach Verschlucken: Verätzungen im Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darm-Trakt. Übelkeit und Erbrechen. Für Speiseröhre und Magen besteht Perforationsgefahr.

*Weitere Angaben*

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

---

## 12. Angaben zur Ökologie

*Ökotoxische Wirkungen:*

Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produkts liegen uns nicht vor.

*Weitere Angaben zur Ökologie:*

Für Iodide allgemein gilt: Biologische Effekte: Crustaceen: *D. magna* EC<sub>50</sub>: 2,7 mg/l; Protozoen: *E. sulcatum* toxisch ab 40 mg/l.

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen!

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

*Produkt:*

Chemikalien müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen Vorschriften entsorgt werden. Unter [www.retrologistik.de](http://www.retrologistik.de) finden Sie länder- und stoffspezifische Hinweise sowie Ansprechpartner.

# Merck Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Artikelnummer: 100344  
Artikelbezeichnung: Iodwasserstoffsäure 57% zur Analyse

---

## Verpackung:

Verpackungen von Merck-Produkten müssen länderspezifisch unter Beachtung der jeweiligen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Unter [www.retrologistik.de](http://www.retrologistik.de) finden Sie spezielle Hinweise für die jeweiligen nationalen Gegebenheiten sowie Ansprechpartner.

---

## 14. Angaben zum Transport

Straße und Eisenbahn ADR, RID  
UN 1787 IODWASSERSTOFFSAEURE, 8, II

Binnenschiff ADN, ADNR nicht geprüft

See IMDG-Code  
UN 1787 HYDRIODIC ACID, 8, II  
EmS: F-A S-B

Luft CAO, PAX  
UN 1787 HYDRIODIC ACID, 8, II

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland angewandt werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

---

## 15. Vorschriften

### Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Symbole:	C	Ätzend
R-Sätze:	34	Verursacht Verätzungen.
S-Sätze:	26-36/37/39-45	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

### Deutsche Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 1 (schwach wassergefährdend) VwVwS Anh. 4

Lagerklasse VCI 8 B

Merkblatt BG-Chemie M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!

---

## 16. Sonstige Angaben

Wortlaut aller R-Sätze aus Kapitel 2:

34 Verursacht Verätzungen.

# Merck Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Artikelnummer: 100344  
Artikelbezeichnung: Iodwasserstoffsäure 57% zur Analyse

---

## *Änderungsgrund*

Kapitel 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen.  
Kapitel 7: Handhabung.  
Kapitel 10: Stabilität und Reaktivität.

Allgemeine Überarbeitung.

## *Auskunftgebender Bereich:*

EHSQ/EHS PI \* Tel: +49 (0)6151/722775 \* Fax: +49 (0)6151/726433 \* e-mail:prodsafe@merck.de

---

*Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.*